

Die Konzertreihe

Wir freuen uns, Ihnen für das Jahr 2009 wieder ein vielfältiges Programm von kammermusikalischen Kostbarkeiten aus dem 17. und 18. Jahrhundert vorstellen zu können. Im 7. Jahr des Bestehens der Freitagskonzerte bieten wir erstmals 6 Konzerte mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten an, eines davon wiederum «ausser Haus», als Gastkonzert in der Nydeggkirche. Wir danken unseren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung.

Katharina Suske und Bernhard Maurer, künstlerische Leitung



Musik im Museum

Wir freuen uns, dem Ensemble «**die Freitagsakademie**» den festlichen Rahmen zu fünf Konzerten im Kunstmuseum Bern zu bieten. Es sind besondere Freitage, wenn das Museum mit Musik erfüllt, der Betrachtung der Kunst eine weitere Dimension verleiht. Eine Vertiefung der gegenseitigen Inspiration wird das Konzert im November zur Ausstellung der Zeichnungen von Guercino bieten.

Dr. Matthias Frehner, Direktor des Kunstmuseums Bern

Das Ensemble

Vermutlich war dem Hofkomponisten Johann Gottlieb Janitsch nicht bewusst, dass er eine der ersten bürgerlichen Konzertreihen ins Leben rief, als er ab 1736 die «Freitagsakademien» veranstaltete, bei denen sich die Berliner Gesellschaft zum gemeinsamen Musizieren traf. Die Freitagsakademien genossen einen ausgezeichneten Ruf und zogen viele Musiker unterschiedlichster Provenienz an. Davon inspiriert, widmet sich das Berner Ensemble Die Freitagsakademie seit 1993 in verschiedensten Besetzungen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Historische Instrumente und ein Studium der Musizierpraxis sowie der Spieltechniken dieser Epochen stellen dabei eine selbstverständliche Basis dar. Das Ensemble kann auf eine rege Konzerttätigkeit verweisen, vom kleinen Kammerensemble bis zum 30-köpfigen Orchester, unter Mitwirkung einer Reihe international renommierter Musikerkolleginnen und -kollegen und in Zusammenarbeit mit bekannten Chören.

Die Mitwirkenden



Jörg-Andreas
Bötticher, Cembalo



Monica Ehrsam,
Viola



Thomas Engel,
Blockflöte



Vital Julian Frey,
Cembalo/Orgel



Claire Genewein,
Traverso



Lorenz Hasler,
Viola



Ulrike Hofbauer,
Sopran



Jan Krigovsky,
Violone



Eckhard Lenzing,
Fagott



Daniel Lienhard,
Horn



Juan-Sebastian
Lima, Laute



Bernhard Maurer,
Violoncello



Plamena
Nikitassova, Violine



Martin Roos,
Horn



Jonathan Rubin,
Laute



Rebeka Rusó,
Gambe



Werner Saller,
Viola



Leila Schayegh,
Violine



Anne Schmid,
Alt



Hélène Schmitt,
Violine



Vitaliy Shestakov,
Violine



Bork-Frithjof Smith,
Zink



Katharina Suske,
Oboe



Cecilie Valtrova,
Violine

1. Konzert

Freitag, 13. Februar 2009, 19.30h

«DIE PAUERN KIRCHFAHRT»

Musikalische Raritäten aus Österreich

Werke von J.J. Fux, H. I. Biber, J. D. Zelenka, J.G. Monn u. a.

Eine klangvolle Reise durch Alt-Österreich, wo wir über Böhmen und die Steiermark schliesslich zur Hofkapelle nach Wien gelangen und uns die Musik von ländlichen Kirchenprozessionen, Volksfesten, Fechtkämpfen, Schlachten und anderen Ereignissen erzählt.

In der Pause Apéro zur Saisonöffnung

Thomas Engel, Blockflöte | Katharina Suske, Barockoboe | Eckhard Lenzing, Fagott | Leila Schayegh & Cecilie Valtrova, Violinen | Monica Ehrsam, Viola | Bernhard Maurer, Violoncello | Jan Krigovsky, Violine | Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo

2. Konzert

Freitag, 10. April 2009, 19.30h

Die Freitagsakademie zu Gast in der Nydegkirche, Bern

«LAMENTATIO»

Passionsmusik zum Karfreitag

Werke von G.B. Pergolesi, A. Scarlatti, J.D. Heinichen und J.D. Zelenka

Wohl kaum ein Ereignis hat so viele Komponisten zu ergreifenden Werken inspiriert wie die Passionsgeschichte. Neben dem sehr bekannten Stabat Mater von Pergolesi erklingen selten gespielte, für die Messen der Karwoche komponierte Klagelieder von Scarlatti und Zelenka und ein Concerto von Heinichen.

Ulrike Hofbauer, Sopran | Anne Schmid, Alt | Katharina Suske, Oboe & Oboe d' amore | Plamena Nikitassova & Vitaliy Shestakov, Violinen | Monica Ehrsam, Viola | Bernhard Maurer, Violoncello | Jan Krigovsky, Violone | Vital Julian Frey, Orgel & Cembalo | Juan-Sebastian Lima, Laute

3. Konzert

Freitag, 19. Juni 2009, 19.30h

«NOTTURNO»

Musik zum 200. Todestag von Joseph Haydn

Werke von J. Haydn, M. Haydn, I. Pleyel und A. Neumann

Vor zweihundert Jahren ist er verstummt, aber seine Musik klingt weiter; sie hat nichts an Frische eingebüsst und ihr Charme und ihr Humor verzaubern auch ein heutiges Publikum. In aussergewöhnlicher Besetzung erklingt klassische „U-Musik“ von Joseph Haydn, seinem Bruder Michael, seinem Schüler Ignaz Pleyel und seinem Mitmusiker am Hof Esterhazy, Anton Neumann.

**Katharina Suske, Oboe | Martin Roos & Daniel Lienhard, Horn |
Werner Saller & Lorenz Hasler, Viola | Bernhard Maurer, Baryton &
Violoncello | Jan Krigovsky, Violone**

4. Konzert

Freitag, 11. September 2009, 19.30h

«LE REVEIL DU MATIN»

Barockmusik aus Frankreich

Werke von F. Couperin, J.Ph. Rameau, M. Marais u.a.

Die Musik in Frankreich zur Zeit des Barock war im Gegensatz zur verspielten italienischen Musik dieser Epoche gekennzeichnet durch ernsten theatralischen Stil, reich ornamentierte Linien und elegante Phrasen. Ihr wichtigster Zweck war es, dem König zu huldigen und ihn zu unterhalten. Mit einer Auswahl sehr unterschiedlicher Werke der berühmtesten Repräsentanten des französischen Stils ist dieses Freitagskonzert den vielfältigen Aspekten dieses musikalischen Universums gewidmet.

Claire Genewein, Traverso | Katharina Suske, Oboe | Hélène Schmitt, Violine | Rebeka Rusó, Viola da gamba | Jonathan Rubin, Laute | Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo

5. Konzert

Freitag, 23. Oktober 2009, 19.30h

«A DEUX CLAVECINS»

Musik für zwei Cembali

Werke von G. Le Roux, F. Couperin, W.F. Bach u.a.

Rauschende Arpeggi, perlende Läufe, schmachtende Verzierungen: Zu Beginn des 18. Jahrhunderts waren französische und deutsche Komponisten gleichermassen fasziniert von den Möglichkeiten, für zwei Cembali zu schreiben. Raffinierte Klangeffekte wechseln ab mit glasklaren Strukturen. Im Sinne des barocken Konzertierens rivalisieren an diesem Abend die beiden Schweizer Cembalisten Vital Julian Frey und Jörg-Andreas Bötticher.

Vital Julian Frey & Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo

6. Konzert

Freitag, 20. November 2009, 19.30h

«GUERCINO»

italienische Musik aus dem Seicento

Werke von G.B. Buonamente, D. Castello, D. Gabrielli, T. Merula u.a.

Zur Ausstellung von Zeichnungen von Giovanni Francesco Barbieri (1591–1666) im Kunstmuseum (17.9.–29.11. 2009) haben wir ein Programm zusammengestellt mit Werken von Komponisten aus dem zeitlichen und geografischen Umfeld des italienischen Meisters, der wegen seiner Augenstellung „Guercino“ – der Schielende genannt wurde. Um 18.00h kann eine Führung durch die Ausstellung besucht werden.

Hélène Schmitt, Violine | Bork-Frithjof Smith, Zink | Bernhard Maurer, Violoncello | Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo & Orgel | Jonathan Rubin, Laute

Weitere Konzerte 08/09

www.freitagsakademie.ch

I 07.12.08 17.00h Kirche Rosenberg, Winterthur **J.S.Bach**

Katharina Suske, Oboe d'amore | Christoph Germann, Leitung

Kantate BWV 36 | Konzert A-dur für Oboe d'amore BWV 1055

I 16.02.09 19.30h Kulturhaus Helferei, Zürich **«Händel in Italien»**

Susanne Rydén, Sopran

I 21.03.09 20.00h Münster, Basel **J.S.Bach: «Johannes-Passion»**

I 22.03.09 17.00h Dom, Arlesheim

Knabekantorei Basel | Markus Teutschbein, Leitung

I 11.04.09 20.00h St. Benedikt-Kirche, Biel **«Lamentatio»**

Ulrike Hofbauer, Sopran | Anne Schmid, Alt | Passionsmusik von G.B. Pergolesi,

A. Scarlatti, J.D. Heinichen & J.D. Zelenka

I 14.05.09 20.00h Kurtheater, Baden **G.F. Händel: «Acis and Galatea»**

I 22.05.09 20.00h Palais im Großen Garten, Dresdner Musikfestspiele

I 24.05.09 18.00h Vidmarhallen, Liebfeld BE, Stadttheater Bern

Neville Tranter, Regie/Puppenspiel | Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor | Ulrike

Hofbauer, Sopran | René Perler, Bass | Jakob Pilgram, Tenor | Anne Schmid,

Alt | Jörg-Andreas Bötticher, Leitung | **Wiederaufnahme zum Händeljahr 2009**

I 10.09.09 19.30h Kulturhaus Helferei, Zürich **«Le réveil du matin»**

Französische Barockmusik von F. Couperin, J.Ph. Rameau, M. Marais u.a.



Bestellkarte für Abonnemente

ich bestelle

- Anzahl Abonnemente à Fr. 160.–
- Anzahl reduzierte Abonnemente à Fr. 135.– (Vereinsmitglieder)

Konzertdaten jeweils am Freitag

Konzertort

- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| 1. Konzert: 13.02.09 19.30h | Kunstmuseum Bern |
| 2. Konzert: 10.04.09 19.30h | Nydeggkirche Bern |
| 3. Konzert: 19.06.09 19.30h | Kunstmuseum Bern |
| 4. Konzert: 11.09.09 19.30h | Kunstmuseum Bern |
| 5. Konzert: 23.10.09 19.30h | Kunstmuseum Bern |
| 6. Konzert: 20.11.09 19.30h | Kunstmuseum Bern |

- bitte senden Sie mir Unterlagen über den «Verein Die Freitagsakademie»

Der «Verein Die Freitagsakademie» wurde 2001 gegründet und hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Arbeit und Weiterentwicklung des Ensembles «Die Freitagsakademie» zu fördern. Er unterstützt die Konzerte, Aufnahmen und andere Projekte finanziell, organisatorisch und materiell. Wenn Sie Freude an Alter Musik haben und den Zweck des Vereins Die Freitagsakademie und seine Ziele unterstützen möchten, werden Sie bitte Mitglied!

Mitgliederbeiträge: Einzel Fr. 60.–, Paare Fr. 90.–, StudentInnen, Lehrlinge Fr. 30.–, GönnerInnen Fr. 200.–, Spenden nach Ermessen. Verein Die Freitagsakademie, PC 30-338837-9, verein@freitagsakademie.ch

Absender:

Name:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-mail:

Bitte frankieren

Die Freitagsakademie

Postfach 282

3000 Bern 7

Konzertdaten jeweils am Freitag

- 1. Konzert:** 13.02.09 19.30h
- 2. Konzert:** 10.04.09 19.30h
- 3. Konzert:** 19.06.09 19.30h
- 4. Konzert:** 11.09.09 19.30h
- 5. Konzert:** 23.10.09 19.30h
- 6. Konzert:** 20.11.09 19.30h

Konzertort

- Kunstmuseum Bern
Nydeggkirche Bern
Kunstmuseum Bern
Kunstmuseum Bern
Kunstmuseum Bern
Kunstmuseum Bern

Preise

	Einzelbillet	Abonnement (6 Konzerte)
normal	Fr. 32.–	Fr. 160.–
reduziert, Vereinsmitglieder	Fr. 27.–	Fr. 135.–
Studierende	Fr. 22.–	
Schüler ab 12 Jahren, Kulturlegi	Fr. 17.–	
Kinder bis 12 Jahre	gratis	

Kartenbestellungen

Abonnemente mit beiliegender Karte/liegen beim 1. Konzert an der Abendkasse zum Abholen bereit. Kein Versand!

Einzelkarten telefonisch unter 078 916 16 54, die Plätze sind nicht nummeriert!
Für AbonentInnen werden bevorzugte Plätze reserviert.

Kontakt

Die Freitagsakademie | Postfach 282, 3000 Bern 7
info@freitagsakademie.ch | www.freitagsakademie.ch

Mit freundlicher Unterstützung von



KulturStadtBern



